

Wissen ist Tierschutz

Das Wissen über die Bedürfnisse der Tiere ist die Grundlage jeder artgemäßen Tierhaltung und damit Grundlage des Tierschutzes. Die praktische Umsetzung dieser Kenntnisse erspart Tieren Leid, kann Krankheiten verhindern und die Freude am Tier erhöhen, denn:

Wird ein Tier seinen Bedürfnissen entsprechend gehalten, dann fühlt es sich wohl!

Der zukünftige Halter eines Tieres kann mit entsprechendem Wissen entscheiden, ob seine Lebensumstände geeignet sind, dieses Tier auch langfristig richtig zu beherbergen und zu versorgen.

Haltungs- und Fütterungsfehler sind häufig Ursache für Krankheiten.

Die Bundestierärztekammer rät daher: Jeder Interessent sollte vorher mindestens diese **Informationen** zur Tierhaltung einholen:

- Welche **Tierart** passt zu mir? Was sagt mein Vermieter/Mietvertrag dazu?
- Welche **Größe** kann das Tier erreichen? Welchen **Platzbedarf** hat das Tier jetzt und wenn es ausgewachsen ist?
- Darf ich das Tier als **Einzeltier** halten oder braucht es ständig **Sozialkontakte** zu **Artgenossen**?
- Wie viel **Bewegung** braucht das Tier? Kann ich das neben meiner Arbeit leisten?
- Welche **Lebensumstände** habe ich? Gibt es passend dazu eine Tierart, beispielsweise eine Hunderasse, die nicht so viel Bewegung braucht, oder die nicht 50 kg schwer wird? Lebe ich in einer Wohnung mit Treppe oder Fahrstuhl?
- Welche **konkreten Bedürfnisse** hat mein Tier beispielsweise bei:
 - o Futter und Wasser,
 - o Temperatur, Licht und Luftfeuchte,
 - o Pflege und Zuwendung?
- Welche **Ausgaben** kommen auf mich zu, zum Beispiel für Futter, Haltung, Pflege, Hundesteuer, Haftpflichtversicherung, Gesundheitscheck und Impfungen beim Tierarzt, Nachwuchs?
- Gibt es art- oder rassebedingte **Krankheiten**?
- Wie **alt** kann das Tier werden? Für **wie viele Jahre** gehe ich eine **Verpflichtung** ein? (z.B. Hund ca. 15 Jahre, Katze ca. 20 Jahre, Graupapagei ca. 70 Jahre)
- **Reise** ich gerne? Was bedeutet das für mein Tier? Ist die **Betreuung** geregelt? Welche **Reisebestimmungen** gelten? (z.B. EU-Heimtierausweis, Entwurmung, Impfungen)

Tierärzte beraten Sie gerne persönlich und fachkundig. Erste Informationen erhalten Interessenten auch auf den Webseiten von Fachverbänden.